

Erinnerungen an

Helmut Schneider

3. Mai 1938 – 12. November 2026

Ehemann von Ingrid, Vater von Thomas und Sabine, Opa von Lena, Jonas und Marie

Dieses Buch haben Familie, Freunde und Nachbarn von Helmut gemeinsam gestaltet. Jeder hat beigetragen, was ihm am meisten in Erinnerung geblieben ist: einen Satz, ein Foto aus dem Album, ein kurzes Video.

Möge es der Familie lange erhalten bleiben.



Hochzeit, 1963

„Kennengelernt haben wir uns 1961 beim Tanz in den Mai in Kirchzarten. Er war so schüchtern, dass er kaum ein Wort herausbrachte, aber er hat mich bis vor die Haustür begleitet. Seitdem war er immer an meiner Seite.“

Ingrid, Ehefrau



In der Werkstatt, um 1975

„Gewissenhaft, ruhig und immer hilfsbereit. Was er gebaut hat, hält bis heute. Einen solchen Kollegen vergisst man nicht. Ruhe in Frieden, Helmut.“

Seine Kollegen aus der Schreinerei



Im Schwarzwald, 1978

„Sonntags um drei gab es Kaffee und Kuchen, und Papa hat den Tisch gedeckt, so ordentlich wie seine Werkbank. Danach ging es in den Schwarzwald, bei jedem Wetter. Er lief immer vorneweg und wartete an jeder Weggabelung auf uns. Erst heute weiß ich, wie viel Liebe darin lag.“

Sabine, Tochter



An der Dreisam, 2008

„Opa hatte immer Zeit für uns. Auf dem Weg an der Dreisam hat er mir das Fahrradfahren beigebracht und den Sattel so lange festgehalten, bis ich so weit war. Manchmal glaube ich, er hält ihn noch immer.“

Lena, Enkelin



Im Kleingarten, 2021

„Vierzig Jahre waren wir Nachbarn im Kleingartenverein. Er war immer der Erste, der mit angepackt hat, und man musste ihn nie darum bitten. Er wird uns sehr fehlen.“

Werner, Gartennachbar



Goldene Hochzeit, 2013

„Bei unserer Goldenen Hochzeit hat er gesagt, er würde alles noch einmal genauso machen. Ich auch, Helmut.“

Ingrid, Ehefrau



Weihnachten, 2022

„Unterm Weihnachtsbaum hatte er für jeden von uns ein gutes Wort. Jetzt sagen wir es dir: Danke, Opa.“

Lena, Jonas und Marie, Enkel

Aus dem Kondolenzbuch

„Papa, danke für alles. Du hast immer an mich geglaubt. Du fehlst mir sehr. (Videobotschaft aus Vancouver – im Film)“

Thomas, Sohn

„Wir sind in Gedanken bei euch. Helmut war ein herzensguter Mensch.“

Familie Weber

„Jeden Donnerstag saß er bei uns, hörte mehr zu, als er redete, und hatte für jeden ein gutes Wort. Sein Platz bleibt frei.“

Der Stammtisch im Gasthaus „Zur Linde“

„Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm.“

Pfarrgemeinde St. Martin

Auf der Gedenkseite wurden 47 Kerzen angezündet.

Du bleibst in unseren Herzen.